Hallo und herzlich willkommen. Was geht? Schön, dass ihr wirklich hier seid. Das fühlt sich so komisch an das zu schreiben und zu wissen, dass ihr jetzt in diesem Moment auf unserem Blog seid und das gerade wirklich lest. Ein bisschen so, als wärt ihr in unser Zuhause eingedrungen und würdet in unserem Tagebuch blättern wie so Verrückte… aber das ist in Ordnung und wir freuen uns unglaublich darüber. Also, kommt rein, zieht die Schuhe aus, macht es euch gemütlich und bedient euch am Kühlschrank.

Wir, falls ihr euch jetzt fragt und nicht zum üblichen Familien- und Freundeskreis gehört, der zum Lesen gezwungen wurde, heißen Anna und Lolita. Wir können uns noch ziemlich gut daran erinnern wie wir letzten Sommer zwischen Asia-Nudelboxen und Salatschalen in der Mensa der Kölner Uni saßen mit zwei leeren Collegeblockblätter vor uns, und angefangen haben uns den Masterplan unseres Lebens auszudenken.

Teil dieses Masterplans ist dieser Blog hier, den wir die sehr spontan und übermotiviert zum Leben erweckt haben. „The Project“ heißt er, weil er eins ist. So wie zurzeit fast alles was wir machen. Nichts ist in Stein gemeißelt, alles kann und darf auch wieder verworfen werden. Dieser Blog hier ist nämlich nichts anderes als ein großes Arbeitsdokument, in dem Ideen, Konflikte und Lösungen entstehen und euch wollen wir dabeihaben! Ganz konkret: Wir wollen euch mitnehmen auf unserem Weg in die deutsche Gründerszene.

Man traut es sich ja fast gar nicht zu sagen, aber wir sind mittlerweile tatsächlich Gründerinnen eines eigenen Start-Ups. Die meiste Zeit machen wir neben unserem lebens(er)füllenden Studium daher nichts anderes als frische und ungebratene Marktforschung und Statistikberatung. Also sowas Ähnliches wie: Welche Ziffer passt am besten zu welcher und was hängt mit was zusammen? Nebenbei programmieren wir auch alles Mögliche – auch Apps, macht euch gefasst! – aber dieses Kind brutzelt noch ein bisschen im Backofen (…oder so). Wenn ihr uns über den Weg laufen würdet, dann säßen wir mit 300-prozentiger Wahrscheinlichkeit (ja wir kennen uns aus mit Zahlen!) vor einem Laptop, hätten ungefähr 35 Tabs gleichzeitig offen und würden in ein bisschen zu regelmäßigen Abständen irgendetwas (Un-)Lustiges sagen oder machen.

Wir wollen euch wirklich unglaublich gerne dabeihaben. Bei allen Erfolgen und allen Fails (da haben wir schon einige in Petto, von denen wir euch sicherlich berichten werden), die auf uns warten. Wir wollen euch zeigen, was uns motiviert und inspiriert (und was nicht haha), wer wir sind, wie wir unseren Weg suchen und wie wir ihn Schritt für Schritt finden. Auch fernab von Statistik und Zahlen, denn, man glaubt es kaum, es existiert noch ein Leben drum herum.

Aber dieses Gefühl eine Vision zu teilen, egal, ob sie ganz klar und deutlich vor einem steht und schreit „Let’s do this!“ oder wie ungeformter Wackelpudding daliegt und chillt, ist das, was uns dazu bringt genau das zu tun, was wir gerade tun.

Und mit diesen Worten: Welcome to „The Project“!